Dreiakter für einen Einspurpfeil



WWW.PROVELOBERN.CH

Arbeitstherapie: Markierung anbringen, wegschaben und wieder aufmalen

Betrachten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, die Bodenmarkierung auf dem ersten und auf dem dritten Bild. Erkennen Sie einen Unterschied? Falls nicht, hilft Ihnen der K-Tipp gerne auf die Sprünge.

Vor der Henkerbrünnli-Kreuzung in Bern markierten Arbeiter eines Privatunternehmens gelbe Einspurpfeile für den Bus. Leider arbeiteten sie nicht sonderlich präzise. Jedenfalls waren die gelben Pfeile nicht exakt in der Flucht der weissen Pfeile (Bild 1).

Die Buschauffeure konnten damit umgehen. Jedenfalls streifte keiner von ihnen die Stützmauer, weil die Pfeile nicht richtig aufgemalt waren. Trotzdem blieb das Missgeschick nicht lange verborgen. Denn die Markierung entspricht laut Stadtverwaltung «nicht den Normalien und den gesetzlichen Vorschriften», so die Antwort auf die K-Tipp-Anfrage.

Deshalb mussten die Arbeiter vier Tage später wieder antraben. Diesmal mit Brenner und Fräse. Der Auftrag: Pfeile wegschaben (Bild 2) und neu markieren – diesmal gefälligst präzise!

Jetzt erstrahlen die Pfeile in neuem Glanz. Und erst noch am richtigen Ort. Ein paar wenige Zentimeter zur Spurmitte verschoben. Nur hässliche Narben im Asphalt erinnern an die Bastelei (Bild 3).

Und wer zahlt? Laut der Berner Stadtverwaltung ist es die beauftragte Baufirma. (mdb)



Für Ihre Zukunft sicher vorsorgen: Raiffeisen Vorsorgeplan 3

Ein Vorsorgeplan 3 bei Raiffeisen zahlt sich aus. Sie sparen Steuern, profitieren vom Vorzugszins von 2,5 % – und haben das gute Gefühl, Kunde bei der lokalen, persönlichen Bank zu sein.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN